

# Bartholet baut den Werkplatz in Flums aus

Die Bartholet BMF Group AG mit Hauptsitz in Flums ist eine internationale führende Unternehmung in den Bereichen Seilbahnanlagen, Freizeitparkanlagen, Maschinenbau und Metallverarbeitung. Mit der Inbetriebnahme der neusten Produktionshalle für Seilbahnkabinen expandiert das Unternehmen weiter.



Mit der neuen Karusselldrehmaschine können zukünftig auch Antriebs- und Umlenkräder mit bis zu 8 m Durchmesser für Seilbahnen hergestellt werden.

Text: Damian Bumann

Bilder: Bartholet Seilbahnen

Seit November 2017 beteiligt sich Rantum Capital mit Sitz in Frankfurt an der Bartholet BMF Group AG und hat damit Argos Soditic als Private Equity Partner nach sieben Jahren abgelöst. Die Gründerfamilie Bartholet bleibt am Unternehmen beteiligt und Roland Bartholet führt es weiterhin als VR-Präsident. Primäres Ziel des Investments ist es, den Seilbahnbauer darin zu unterstützen, in China und Asien zu wachsen. «China ist ein Olympia-Land und bietet grosses Wachstumspotenzial. Gerade im Bereich Tourismus weisen unsere neuen Partner ein grosses Netzwerk im asiatischen Markt auf», begründete Verwaltungsratspräsident Roland Bartholet. Die Wachstumsperspektiven bei der Erschliessung neuer Skigebiete stimmen das Unternehmen zuversichtlich. In den letzten Jahren konnte die BMF Group AG geografisch bereits

expandieren und ihr Produktportfolio erweitern, so Roland Bartholet, anlässlich des Pressegesprächs Anfang Juni 2018.

## 1 Milliarde Franken Marktvolumen

Der Erfolg des Unternehmens lässt sich schon allein durch die Mitarbeiterentwicklung der letzten Jahre erkennen. So hat sich die Anzahl der Mitarbeiter in den letzten zehn Jahren auf über 400 erhöht und damit mehr als verdoppelt. Das Unternehmen



In Brest in Frankreich realisierte BMF eine Pendelbahn, welche die Fahrbahnen übereinander führt.

beschäftigt mittlerweile 40 Auszubildende. Gegenwärtig gehen ca. 80% der gefertigten Anlagen in den Export, wobei Asien, im Speziellen China, einen besonderen Hoffnungsmarkt darstellt, stehen doch dort in naher Zukunft die Olympischen Winterspiele in Peking bevor. Bartholet ist mit einem Joint-Venture-Partner am chinesischen Markt präsent und besitzt auch eine Werkshalle, in der Vormontagearbeiten für Projekte in China durchgeführt werden. Insgesamt schätzt Roland Bartholet den elektromechanischen Teil des weltweiten Seilbahnmarktes auf rund eine Milliarde Franken, wobei Bartholet ca. 10% Marktanteil besitzt. In der Schweiz beträgt der Marktanteil ca. 20%.

## Zahlreiche interessante Neuigkeiten

Im letzten Jahr konnten verschiedene herausragende Projekte umgesetzt werden: Im Skigebiet Vaujany in Frankreich hat Bartholet Seilbahnen die erste 8er-Gondelbahn und gleichzeitig das erste Projekt mit Fahrzeugen im «Design by Porsche Design Studio» realisiert. Im letzten Jahr konnte in der Schweiz auf der Lauchernalp eine neue kuppelbare 6er-Sesselbahn erstellt werden. Besonderheit dieser Anlage ist die automatische Stationsgaragierung der Sessel. In Bad Aussee in Österreich erneuerte Bartholet die Materialeilbahn Rigips aus dem Jahr 1951, welche den im Tagbau abgebauten Gips und Anhydrit von Wienern nach Bad Aussee befördert. Die Erneuerung wurde in vier Schritten ausgeführt. Der letzte



In der neuen Produktionshalle sollen zukünftig Seilbahnkabinen sowie Fahrzeuge für Sesselbahnen «Design by Porsche Design Studio» in grosser Serie erstellt werden.



Roland Bartholet, Präsident BMF Group AG (rechts), und Thomas Spiegelberg, Verwaltungsrats-Vizepräsident, hatten anlässlich des Pressegesprächs viel Neues zu berichten.

erfolgte 2017. Zwei spannende Projekte wurden im Bereich von urbanen Seilbahnen realisiert: In Brest in Frankreich wurde eine Pendelbahn gebaut, bei der sich die Fahrbahnen übereinander befinden, und in der Nähe von Istanbul ging die erste Standseilbahn von Bartholet in Betrieb. In Moskau, rechtzeitig zur Eröffnung der Fussball Weltmeisterschaft, nahm eine Mixed-Anlage mit Gondeln «Design by Porsche Design Studio» den Betrieb auf. Die Seilbahn überquert in der ersten Sektion den Fluss Moskwa und hat zwei eindruckliche 30 m hohe Uferstützen in Y-Form. In der 2. Sektion werden mittels einer sogenannten «schnellen Weiche» zusätzlich zehn 4er-Sessel eingeschleust. Eine spezielle Kleinseilbahn ist seit diesem April am Alpstein zwischen Frümsen und dem einzigartigen Aussichtspunkt Staubern in der Schweiz in Betrieb. Die Energie für den Antrieb wird aus Modulen von

Fotovoltaikelementen gewonnen. Seit diesem März baut Bartholet an der ersten 10er-Gondelbahn in Narvik in Skandinavien, die Anfang Dezember 2018 in Betrieb gehen wird.

### Gut gerüstet

Bis Ende nächstes Jahr sind 18 neue Kabinen- resp. Kombibahnen geplant, drei davon in der Schweiz. In Flums ist seit Anfang Juni die neue Produktionshalle für Panoramagondeln fertig erstellt. Zudem wurde im oberen Stock ein Showroom eingerichtet, in dem die Gondeln und Sessel sowie die verschiedenen Designoptionen für deren Innenraum veranschaulicht werden. Der Neubau wurde vor allem wegen der stetig wachsenden Nachfrage an Gondeln realisiert. Durch den Bau dieser Halle werden die Produktionsprozesse massgeblich optimiert und 30 neue Arbeitsplätze geschaffen. Das Ziel ist es, das Produktions-

volumen in den nächsten zwei bis drei Jahren zu verdoppeln. Gleichzeitig während der Bauzeit der neuen Produktionshalle wurde im Bereich der Grossbearbeitung eine neue Karusselldrehmaschine (Soraluce VTC 8000) installiert. Mit dieser 214 Tonnen schweren Maschine werden unter anderem die Antriebs- und Umlenkräder für die verschiedenen Seilbahnen gefertigt. Neu können Räder mit bis zu 8 Meter Durchmesser bearbeitet werden. Die Installation der Maschine war eine anspruchsvolle Angelegenheit und wurde von der Firma Bauberger AG erledigt, welche sich auf solche Installationen spezialisiert hat. All diese Investitionen sowie die Auftragslage für die nächsten Jahre sind Beweis dafür, dass es der BMF Group AG ernst ist, die bestehenden Arbeitsplätze in Flums zu halten und weitere zu schaffen. Das Unternehmen kann somit zuversichtlich in die Zukunft blicken.



In Moskau ging rechtzeitig zur Eröffnung der Fussball-Weltmeisterschaft, eine Mixed-Anlage mit Gondeln «Design by Porsche Design Studio» in Betrieb.



Die neue 6er-Sesselbahn auf der Lauchernalp ist mit einer Stationsgaragierung ausgerüstet.